

Stadt Knittlingen E n z k r e i s

S s a t z u n g zur 4. Änderung der Hauptsatzung vom 15.12.1980

Aufgrund der §§ 39 und 40 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 03.10.1983 (GB1. S. 578 ber. S. 720) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Kommunalwahlgesetzes und des Kommunalwahlrechts (GB1. 1993 s. 657) vom 08.11.1993 hat der Gemeinderat am 18. Januar 1994 folgende **4. Änderungssatzung der Hauptsatzung** vom 15.12.1980 beschlossen:

Artikel 1

§ 11 wird wie folgt geändert:

Unechte Teilortswahl

1. Die in § 10 Abs. 1 genannten Stadtteile bilden je einen Wohnbezirk im Sinne von § 27 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung. Die Sitze im Gemeinderat sind nach Maßgabe des Absatzes 2 mit Vertretern dieser Wohnbezirke zu besetzen (unechte Teilortswahl). Die Zahl der Gemeinderäte beträgt nach § 25 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung 20.
2. Die Sitze im Gemeinderat werden wie folgt auf die einzelnen Wohnbezirke verteilt.

| | | |
|------|--------------------------------------|----------|
| 2.1. | Wohnbezirk Knittlingen | 13 Sitze |
| 2.2. | Wohnbezirk Freudenstein-Hohenklingen | 5 Sitze |
| 2.3. | Wohnbezirk Kleinvillars | 2 Sitze |

Artikel 2

§ 15 wird wie folgt geändert:

1. Der Ortsvorsteher ist Ehrenbeamter auf Zeit.

Artikel 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Knittlingen, den 25. Januar 1994